



## Nachrichten aus dem Rathaus

**Nr. 1268 / 20.11.2014**

**Stadt Nürnberg  
Presse- und  
Informationsamt**

### **Bustrasse von Am Wegfeld zum U-Bahnhof Flughafen**

Am 12. November 2014 fand im Kulturladen Schloss Almoshof die zweite Planungswerkstatt des Beteiligungsverfahrens für die Busverbindung von Am Wegfeld zum U-Bahnhof Flughafen statt.

Durch das von der VAG beauftragte Ingenieurbüro Intraplan aus München wurden für das Prognosejahr 2017 die Fahrgastpotenziale der Trassenvarianten dargestellt. In einem weiteren Schritt werden dem prognostizierten Fahrgastzuwachs der Herstellungsaufwand und der betriebliche Aufwand der VAG gegenübergestellt. Durch das Stadtplanungsamt wurde dann über das geplante „Entwicklungskonzept Knoblauchsland“ und die landwirtschaftlichen, städtebaulichen, verkehrlichen und strukturellen Rahmenbedingungen für den Nürnberger Norden und den Flughafen mit „Airport City“ berichtet.

Auf Grundlage der im September bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung gesammelten Stichpunkte und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger wurden von den Beteiligten die folgenden Ziele definiert, die bei den weiteren Überlegungen berücksichtigt werden sollen:

- Steigerung der Attraktivität des Nahverkehrs
- Keine versteckte Westanbindung
- Vermeidung des motorisierten Individualverkehrs und Durchgangsverkehrs in Almoshof und Lohe
- Umsteigefreie Verbindung für Schüler von Buch,

Höfles, Schnepfenreuth, Lohe und Almoshof zu den Schulen in Buch und Almoshof

- Sicherer Schulweg
- Erhalt der Kulturlandschaft Knoblauchsland
- Erhalt und Entwicklungsmöglichkeit der landwirtschaftlichen Betriebe in Almoshof
- Erhalt und Entwicklungsmöglichkeiten Flughafen
- Erhalt des Naherholungsgebiets Bucher Landgraben und weiterer Flächen für die Naherholung
- Wirtschaftlichkeit
- Optimierung bisheriger Infrastruktur (Fußgänger, Rad, ÖV, MIV)
- Ganzheitliches Verkehrskonzept für den Nürnberger Norden
- Hochwasserschutz
- Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz
- Keine finanzielle Beteiligung der Anwohner
- Zukunftsorientierte Planung (StUB, Bamberger Straße, Irrhainstraße (neu) berücksichtigen)

In der nächsten Planungswerkstatt am 26. Januar 2015 soll an die bisherige erfolgreiche Arbeit angeknüpft und weiter an der Ausarbeitung einer Lösung gearbeitet werden.